



Die Stadtbibliothek Köln hat ein Social Media Studio als Teil des bestehenden Makerspace-Konzeptes eingerichtet. Für die Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek ist das Angebot kostenfrei. Fotos: Stadtbibliothek Köln.

## Film ab – das Social Media Studio macht es möglich

### Neues Angebot der Stadtbibliothek Köln

**Der Makerspace der Kölner Stadtbibliothek hat Zuwachs bekommen. In einem professionell ausgestatteten Aufnahmeraum, dem *Social Media Studio*, können in Eigenregie hochwertige Videos und Podcasts erstellt werden – kostenlos, unkompliziert und in einem schicken Ambiente.**

YouTuberinnen und YouTuber wie Mai Thi Nguyen-Kim oder Rezo haben die Medienlandschaft nachhaltig verändert – die Videoplattform bringt nicht nur Akteure der Zeitgeschichte hervor, die öffentliche Diskurse prägen, auch unser Konsumverhalten ändert sich. Und vor allem: Die Grenzen zwischen Konsum und Produktion verschwimmen

schon lange – zunehmend auch im Video-Sektor.

Die Stadtbibliothek Köln begleitet diesen Medienwandel aktiv. In der Zentralbibliothek gibt es nun ein Aufnahme-Studio, das jedem Bibliotheksmitglied ab 16 Jahren kostenfrei zur Verfügung steht. Interessierte können dort selbstständig Video- und Audioinhalte in einem abgegrenzten und diskreten Raum aufnehmen und schneiden. Das *Social Media Studio* enthält professionelles Equipment: Hochauflösende Kameras, erstklassige Mikrofone, hochwertige Beleuchtung und ergonomische Steuerelemente – daneben Deko- und Verkleidungsgegenstände. Eine Nachbearbeitung des Materials kann direkt vor Ort

erfolgen. Ein dicker, schallschluckender und feuerfester Vorhang aus Molton schirmt den Raum ab.

Die ganze High-Tech soll dabei nicht überfordern: Das Studio ist so konzipiert, dass eine Aufnahme mit möglichst wenig Aufwand verbunden ist – die Ausstattung ist bereits präzise für die Räumlichkeiten und Lichtverhältnisse justiert. Möglich werden Profi-Videos fast per Knopfdruck vor einer stillvollen Kulisse. Zusätzlich gibt es meist kostenlose Workshops zur Nutzung des Equipments, die Bibliothek möchte dabei aber auch zur Auseinandersetzung mit aktuellen Themen anregen.

Die Stadtbibliothek Köln bleibt mit dem neuen Studio ihrer Makerspace-Logik treu: Aufwendige und kostspielige Technologien werden in einem nicht-kommerziellen Rahmen angeboten. Das *Social Media Studio* ist somit Teil des bestehenden Makerspace-Konzepts und repräsentiert dessen Leitlinien wie Information und Bildung als Kernaufgaben, offener Zugang für jedermann, offene Wissensvermittlung, Förderung



Kamera, Mischpult, Schnitt-PC: Das neue Social Media Studio der Stadtbibliothek Köln wurde mit aufwendiger und kostspieliger Technologie ausgestattet. Die Nutzerinnen und Nutzer können darauf in einem nicht-kommerziellen Rahmen zugreifen.

von Übernahme von Verantwortung des Einzelnen, Provider von Infrastruktur, Netzwerker beziehungsweise Provider von Kontakten und Kursangeboten...

Für das Studio wurden ein klar strukturiertes Handout sowie Video-Tutorials für den Do-it-Yourself-Einsatz entwickelt. Partner war eine Kölner Agentur, die auch bei der Einrichtung des Studios beraten und unterstützt hat. Die Buchung der Termine findet über das hauseigene Buchungssystem *easy2book* statt. Das Team findet alle relevanten Punkte zu Buchung und Handhabung in einem Wiki.

Für die Videoherstellung gelten die offiziellen YouTube-Richtlinien<sup>1</sup>. Dies schließt ein, an der zur Verfügung gestellten Hard- und Software keine eigenmächtigen Änderungen vorzunehmen. Es darf ausschließlich Software gemäß §14 JuSchG USK benutzt werden. Ein gültiger Bibliotheksausweis ist Voraussetzung für die Nutzung. Die Nutzungsvereinbarung kann gleich bei der Buchung online mit ausgefüllt werden.

### Putting the Social Into Social Media – erste Workshops und Veranstaltungen

Neben der individuellen Nutzung gibt es künftig auch Workshops – die erste Reihe lief unter dem Titel *Putting the Social Into Social Media*. Das Workshop-Programm läuft mit unter dem Label »Makerspace«, denn das steht nicht nur für einen einzelnen Raum, sondern für eine Philosophie des eigenen Tuns.

Gemeinsam mit der »Fachstelle Jugendmedienkultur NRW« hat das Bibliotheksteam ein medienpädagogisches Konzept gestaltet. Unter Anleitung von erfahrenen Medienprofis können Jugendliche die Produktion von audiovisuellem Content zu gesellschaftlich relevanten Themen erlernen. So standen im ersten Veranstaltungsblock beispielsweise folgende Themen auf dem Programm:

- #Bookstagram – Instagram-Produktion zum Thema Literatur
- Use Your Voice – Talkshow zum Thema Interkulturalität
- Good news, bad news, fake news –



Begleitet wurde die Eröffnung des Social Media Studios mit einer Plakatkampagne im ganzen Stadtgebiet von Köln.

## Technische Ausstattung

Menge	Komponente	Produkt
1x	Kamera	Blackmagic Pocket Cinema Camera 4K
1x	Kamera-Objektiv	Lumix G X Vario12-35mm F 2,8 ASPH
1x	Kamera-Stativ	Sachtler System FSB 4 FT MS
1x	Tonangel (im Depot)	Quickpole QS-Mini (QSM) Tonangel
1x	Kondensator-Mikrofon	Sennheiser MKH 416 P48 U 3
1x	Schwinghalterung	Sennheiser MZS 20-1
1x	Dynamikmikrofon	Rode Procaster
1x	Mikrofon-Stativ	König&Meyer 232, Mikrofon-Tischstativ
3x	LED-Deckenleuchten	Swit FL-C60D
1x	Decken-Lichtpanel	Swit PL-E90
1x	DMX-Controller (Licht)	Swit LA-WR8 Tx+3Rx Wireless DMX
1x	Mischer (Video und Audio)	Blackmagic ATEM Mini Pro
1x	Monitor im Studio	Ben Q - Zowie RL 2460
1x	Monitor am Schnittplatz	Dell UltraSharp U2720Q
1x	Mischpult (Ton)	Soundcraft EPM 6 Rackmixer
1x	externe Festplatte	LACIE rugged 2TB HDD
1x	Kopfhörer	Standard Kund*innen
1x	PC-Monitor am Schnitt-PC	Philips E-Line 276E8V
1x	Schnitt-PC	HP Pavilion Gaming Desktop PC T601-1300ng

## Schnittprogramme

Für alle:	Für Mitarbeitende außerdem:
Audacity	Atem Installer und Software
DaVinci Resolve	Zoom
Wondershare Filmora	Teamviewer
OBS-Studio	

YouTube-Produktion zu »Falschmeldungen«

- We Need To Talk – Audiofeature zum Thema LGBTQIA+
- Language Matters – YouTube-Produktion zum Thema Sprache

Die Workshops bestehen aus jeweils zwei Blöcken à drei Stunden, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden. Parallel dazu wurden die Auszubildenden der Stadtbibliothek geschult, die künftig als *Junior Experten* eigene Programme betreuen werden. Laufend werden neue Workshop-Inhalte – auch zum Sprachenlernen für Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Förderung im Projekt WissensWandel – entwickelt. Vor dem offiziellen Start gab es natürlich auch interne Trainingsmodule zu Themen wie Social Media Beiträge, Audio- und Videobeiträge gestalten und vertreiben.

Das Studio eignet sich auch gut für die Aufzeichnung von Veranstaltungen und für Live-Streams. Den Auftakt bildete ein YouTube-Livestream mit Dieter Kosslick, dem langjährigen Chef der Berlinale. Im Studio der Stadtbibliothek erzählte er über seine Liebe zum Film, seine abenteuerlichen Erlebnisse mit den Stars der Kinowelt, wie es um die Zukunft der Filmbranche bestellt ist und warum er überzeugt ist, dass Filme die Welt verändern können. Über YouTube hatte die Veranstaltung eine enorme Reichweite. Flankiert wurde der Start des *Social Media Studios* auch von einer im ganzen Stadtgebiet verteilten Plakatkampagne in Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Stadt und der städtischen Wirtschaftsförderung.<sup>2</sup>

Hannelore Vogt,  
Stadtbibliothek Köln

<sup>1</sup> Siehe: [www.youtube.com/howyoutubeworks/policies/community-guidelines](http://www.youtube.com/howyoutubeworks/policies/community-guidelines)

<sup>2</sup> Informationen zum Social Media Studio und den Programmen sind unter folgenden Links zu finden:

- [www.stadt-koeln.de/artikel/71186/index.html](http://www.stadt-koeln.de/artikel/71186/index.html)
- [www.youtube.com/watch?v=VFYQb-Q8he2A](https://www.youtube.com/watch?v=VFYQb-Q8he2A)
- [www.facebook.com/watch/?v=848868756035183](https://www.facebook.com/watch/?v=848868756035183)
- [www.youtube.com/watch?v=tfsrS-N8BSw0](https://www.youtube.com/watch?v=tfsrS-N8BSw0)